

Helfer in der Not

Andreas-Christian Schmidt bleibt Ortswehrführer



Von links: Norbert Wolfrath (Gemeindewehrführer), Ingeborg Reckling (Gemeindevorsteherin in Ammersbek), Andreas-Christian Schmidt, Jens Gerstenberg sowie Horst Ansén (Ammersbeker Bürgermeister).
Foto: hfr

Andreas-Christian Schmidt (54) ist auf der Jahresversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Hoisbüttel als Ortswehrführer für seine vierte Amtsperiode mit 74 Prozent der Stimmen wiedergewählt worden. Auch sein bisheriger Stellvertreter, Jens Gerstenberg (52), wurde mit ähnlich gutem Ergebnis in seinem Amt bestätigt. Als stellvertretender Gruppenführer setzte sich mit 60 Prozent der Stimmen Christopher Bultmann (28) knapp gegen den Mitbewerber Lasse Schumann (22) durch.

Ammersbek (am/dv). Im Jahr 2015 wurde die Wehr zu 49 Einsätzen gerufen, wovon nur zweimal ein Feuer in der Kategorie „Kleinbrand“ zu löschen war. Die übrigen Einsätze teilten sich 19 wetterbedingte Einsätze, sieben Einsätze durch ausgelöste Brandmeldeanlagen und Rauchmelder sowie weitere diversen Einsätze im Bereich der Technischen Hilfe (Ölspuren, Türöffnungen und Tragehilfen) Fünfmal rückte die Wehr zur Unterstützung nach Bünningstedt und Ahrensburg aus. Hier zeigt sich, dass sich der Schwerpunkt der Feuerwehren sehr stark von

der Brandbekämpfung hin zur Technischen Hilfe verschiebt. Durch die Brandschutzerziehung und -aufklärung wird erreicht, dass der vorbeugende Brandschutz einen großen Beitrag dazu leistet, die Entstehung von Feuer schon im Ansatz zu vermeiden. Die Aufgabe der Brandschutzerziehung und Aufklärung wurde sehr engagiert in einem Umfang von mehr als 450 Stunden wahrgenommen, wie Detlef Heidel (57) berichtete. Einer der Höhepunkte des Jahres war dabei der Besuch des Feuerwehrkasper aus Fassendorf, der in zwei Veranstaltungen mehr als 100 Kinder spielerisch an den richtigen Umgang mit Feuer heranzuführte.

In der Einsatzabteilung der Freiwilligen Feuerwehr Hoisbüttel sind derzeit 57 Mitglieder (darunter sieben weibliche) mit einem Durchschnittsalter von 37 Jahren tätig. Die Wehr wuchs wiederum entgegen dem Landestend, denn es konnten zwei neue Mitglieder aufgenommen worden und auch aus der Jugendfeuerwehr wurden drei Mitglieder in den aktiven Dienst übernommen. Sieben Jugendliche traten in die Jugendfeuerwehr ein, die nun 26 Mitglieder (darunter sieben weibliche) hat.

In seinem Jahresbericht berichtete Jugendgruppenleiter Lennart Markgraf über viele gelungene Aktivitäten der Jugendfeuerwehr. Mehr als 50 Übungen, Ausflüge und auch eine Ausfahrt in den Raum Bremen rundeten das vergangene Jahr ab.

Neben den Einsätzen absolvierten die 57 Kameraden insgesamt 104 Lehrgänge. Das belegt den sehr hohen Ausbildungsstand aller Kameraden. Am 24. September 2016 wird sich die Freiwillige Feuerwehr Hoisbüttel der höchsten Leistungsprüfung (Roter Hahn Stufe 5) für Feuerwehren im Land Schleswig-Holstein stellen. An diesem Tag wird eine Prüfungskommission die außerordentliche Leistungsfähigkeit überprüfen.

An vielen weiteren Aktionen setzt sich die Wehr für das Gemeindeleben ein. Hervorzuheben sind Aktivitäten wie das Osterfeuer, der Laternenumzug, der Weihnachtsmarkt, und nicht zuletzt die Müllsammelaktion „Sauberes Ammersbek“.

Ehrungen:

Zehn Jahre: Ded Fassbender (55), Marvin Fehr (20), Michael Kobelt (36), Thorben Misselwitz (20)

25 Jahre: Christian Dassau (43)